

Pressemeldung

Vom Landesminister bis zu Bundesministerin: Neue Mitglieder stärken das Kuratorium der Stiftung Lesen

Politische Unterstützung schafft für die Leseförderung verlässliche Grundlagen, damit alle Kinder Zugang zu Geschichten, Sprache und Bildung bekommen. Die Stiftung Lesen freut sich daher über fünf neue Kuratoriumsmitglieder und erneute Unterstützung auf Bundesebene. Dr. Stefanie Hubig, Bundesministerin der Justiz und für Verbraucherschutz (SPD), die Bundestagsabgeordneten Jasmina Hostert (SPD), Denise Loop (Bündnis 90/Die Grünen) und Aydan Özoğuz (SPD) sowie der Bildungsminister des Landes Rheinland-Pfalz Sven Teuber (SPD) unterstützen ab sofort die bundesweite Arbeit der Stiftung. Mit ihren wichtigen Erfahrungen etwa aus den Bereichen Bildung, Familie, Kinder- und Jugendpolitik setzen sie ein starkes Zeichen für die gesellschaftliche Bedeutung des Thema Lesens und geben wichtige Impulse für die Leseförderung, Gestaltung von Gesellschaft und nachhaltige Bildungsarbeit.

Mainz, 23. März 2026. Fehlerhafte Zusammenfassungen durch Künstliche Intelligenzen, gezielte Desinformation, millionenfache Halbwahrheiten: Selten war eine gute Lesekompetenz aller Menschen für eine Gesellschaft so zentral wie heute. Wer Informationen nicht lesen, aufnehmen und verstehen kann, ist nicht nur im Alltag verloren und hat weniger Bildungs- und Berufschancen, sondern sitzt auch Populisten mit falschen Versprechen leichter auf. Kinder und Jugendliche sollten spätestens am Ende ihrer Schulzeit eine gute Lesekompetenz besitzen. Nationale und internationale Studien zeigen seit Jahren aber: Die Lesefähigkeit vieler Kinder und Jugendlicher geht zurück, während gleichzeitig der Unterstützungsbedarf in Familien und Bildungsinstitutionen steigt. Die Stiftung Lesen arbeitet bundesweit gemeinsam mit Partnern aus Politik, Wissenschaft und Gesellschaft daran, genau diese Unterstützung zu geben. Sie entwickelt Materialien für Kitas, Schulen und Familien, kooperiert mit Büchereien und Kommunen und Wirtschaftsakteuren und schafft Angebote, die auch diejenigen erreichen, die nur wenig Zugang zu Lesematerial haben. Das Kuratorium begleitet diese Arbeit und bringt Fachwissen, Erfahrung und neue Blickwinkel ein. Das Ziel: Alle Kinder sollen Lesenlernen können.

Dr. Stefanie Hubig, Bundesministerin der Justiz und für Verbraucherschutz, betont die Bedeutung des Lesens für individuelle Entwicklung und gesellschaftliche Teilhabe: „Lesen eröffnet neue Welten. Es vermittelt Wissen, fördert Verständnis und Fantasie - und schult Ausdauer und Tiefgang. Gerade für Kinder und Jugendliche ist das im digitalen Zeitalter von besonderer Bedeutung. Ein Kind, das liest, erweitert nicht nur seinen Wortschatz, sondern auch seinen Horizont. Die Stiftung Lesen setzt sich mit großem Engagement für das Lesen von Kindern und Jugendlichen ein. Als Bundesjustizministerin und auch als ehemalige Bildungsministerin freue ich mich sehr, sie bei dieser wichtigen Arbeit zu unterstützen.“

Auch **Jasmina Hostert, MdB, Sprecherin für Bildung, Familie, Senior*innen, Frauen und Jugend der SPD-Bundestagsfraktion** sieht im frühen gemeinsamen Lesen eine zentrale Ressource für Familien: „Gemeinsames Lesen mit Kindern ist für mich mehr als Geschichten teilen. Es sind Momente, in denen Nähe entsteht und die Welt um einen herum kurz stillsteht. Ich spüre, wie Kinder in die Geschichte eintauchen, neugierig fragen, lachen und dabei spielerisch Sprache und Fantasie entwickeln. Diese

Momente wirken weit über das Buch hinaus. Deshalb ist mir die frühe Leseförderung ein besonderes Anliegen.“

Denise Loop, MdB, Sprecherin für Bildung, Familie, Senior*innen und Jugend der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen, unterstreicht den Stellenwert des Lesens für Sprachentwicklung und gesellschaftliche Orientierung: „Lesen kann uns in fantastische unbekannte Welten entführen und dabei unseren Horizont bereichern und neue Perspektiven aufzeigen. Daher hat es für mich eine ganz besondere Bedeutung. Für Kinder ist Lesen essenziell beim Spracherwerb und stärkt das Sprachverständnis. Umso mehr freue ich mich, gemeinsam mit der Stiftung Lesen für die Leseförderung aller Menschen einzutreten und auf die Zusammenarbeit im Kuratorium.“

Aydan Özoğuz, MdB, Vorsitzende des Ausschusses für Sport und Ehrenamt: „Auch in den nächsten Jahren werde ich sehr gern die Stiftung Lesen als Mitglied des Kuratoriums begleiten. Lesen öffnet unseren Blick für andere Lebensrealitäten, Meinungen und ganz neue Gedanken. Gerade in Zeiten, in denen sich Menschen immer ungeduldiger und verständnisloser begegnen und weltpolitische Zusammenhänge immer schwerer nachvollziehen können, schafft Lesen gegenseitiges Verständnis und hilft dabei, die eigenen Ansichten zu hinterfragen. Die Stiftung Lesen setzt sich unermüdlich dafür ein, dass alle Menschen in unserer Gesellschaft Zugang zum Lesen erhalten und ist damit ein wichtiger Motor unserer Demokratie.“

Mit den neuen Mitgliedern stärkt die Stiftung Lesen ihre Rolle als bundesweite Akteurin für Bildungschancen. Das Kuratorium unterstützt die strategische Entwicklung der Stiftungsarbeit und begleitet zentrale Programme wie das Bundesweite Vorlesetag-Engagement, Initiativen für Familien mit kleinen Kindern und Maßnahmen zur Leseförderung in Kitas und Schulen.

Über die Stiftung Lesen

Lesen ist die zentrale Voraussetzung für Bildung, beruflichen Erfolg, Integration und eine zukunftsfähige gesellschaftliche Entwicklung. Damit alle Kinder in Deutschland lesen können, engagiert sich die Stiftung Lesen gemeinsam mit Bundes- und Landesministerien, mit Unternehmen, Stiftungen, Verbänden und wissenschaftlichen Einrichtungen in bundesweiten Programmen und Kampagnen. Die Stiftung Lesen steht seit ihrer Gründung unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und wird von zahlreichen prominenten Lesebotschafter*innen unterstützt. www.stiftunglesen.de

Pressekontakt Stiftung Lesen:

Laura Trost
Pressesprecherin / Leiterin Marketing und Kommunikation
Römerwall 40, 55131 Mainz
Tel: 06131 / 2 88 90-69
E-Mail: laura.trost@stiftunglesen.de
www.stiftunglesen.de